

Candulor kürte die Gewinner des 10. KunstZahnWerk Wettbewerbes und kündigt neuen Fotowettbewerb an

CHALLENGE MIT 42 TEILNEHMERN

Auf der IDS 2017 wurde zum zehnten Mal der begehrte „Candulor Award“ verliehen. Im Rahmen der Preisverleihung rief Candulor einen Kalender-Fotowettbewerb unter dem Namen „Create the best“ ins Leben. Alle Prothetik-begeisterten Candulor-Fans sind dazu aufgerufen, ihre Interpretation von Ästhetik im Bild festzuhalten und für die Teilnahme am Wettbewerb online einzureichen.

Zahntechniker aus der ganzen Welt stellen sich regelmäßig zur Internationalen Dental-Schau (IDS) den Herausforderungen in der abnehmbaren Prothetik und reichen ihre Arbeiten für den Internationalen KunstZahnWerk Wettbewerb ein. Die Attraktion ist unter anderem, dass die besten Arbeiten während der IDS am Candulor-Stand ausgestellt werden und von der internationalen Dentalwelt bewundert werden können. Für die zehnte Ausgabe des Wettbewerbes ging Candulor erneut eine Kooperation mit Camlog ein. Die Herausforderung bestand diesmal darin, eine Kombination aus einer schleimhautgetragenen Totalprothese im Unterkiefer und einer implantatgestützten

Versorgung im Oberkiefer zu fertigen. Eine zusätzliche Besonderheit: Die Teilnehmer konnten selbst entscheiden, welche Aufstellmethode sie nutzen und zeigen wollten. Um den Anforderungen der Aufgabenstellung gerecht zu werden, wurde eine Jury aus kompetenten Fachleuten einberufen: Prof. Dr. Martin Schimmel, Universität Bern, Thomas Schibler, Instructor Education International bei Camlog Biotechnologies, Zahntechniker Meinrad Maier, Chefexperte der Schweizer Berufsschulen, Helmut Kircheis, Kursleiter bei Candulor, und Ztm. Pius Obwegeser, Internationaler Kursleiter bei Candulor. Claudia Schenkel-Thiel, Managing Director der Candulor, lobte an der Preisverleihung die

eingegangenen Kunstwerke und erzählte die Entstehungsgeschichte des KunstZahnWerk Wettbewerbes, bei dem die Besten der Besten gefördert werden sollen. Die ersten drei Plätze gingen dieses Jahr nach Deutschland. Christian Geretschläger aus Breitenberg belegte den ersten Platz. Der Gewinner setzte sich gegen Teilnehmer aus aller Welt durch und erhielt ein Preisgeld von 1500 € sowie den goldenen Candulor Award. Mit der Dokumentation seiner Arbeit konnte Christian Geretschläger sich zudem in der Kategorie „Beste Dokumentation“ den zweiten Rang sichern. Als zweitbeste Arbeit wurde diejenige von Roman Wolf aus München ausgezeichnet. Er freute sich über 1000 € und den



Die drei gekürten KunstZahnWerk-Arbeiten (v.l.n.r.) von Christian Geretschläger (1. Platz), Roman Wolf (2. Platz) und Henryk Jurzyca (3. Platz): eine Kombination aus einer schleimhautgetragenen Totalprothese im Unterkiefer und einer implantatgestützten Versorgung im Oberkiefer

silbernen Candulor Award. Der dritte Platz ging an Henryk Jurzyca aus Wuppertal. Auch er nahm seinen Preis von 500 € und den bronzenen Candulor Award stolz entgegen. Alle Teilnehmer, die es unter die Top 15 geschafft hatten, erhielten Sachpreise in Form von Jahresabonnements und Buchpreisen. In der Kategorie „Beste Dokumentation“ belegte Ioulianos Moustakis aus Falkensee/Deutschland den ersten Platz. Als Drittplatzierte wurde Blandine Boutet und Anais Frostin aus Mont de Marsan/Frankreich geehrt.

Create the best – die Kreativ-Plattform

„Create the best“ wurde an der Preisverleihung ins Leben gerufen. Zwölf Monate, zwölf Motive, zwölf Gewinner – das ist der neue Candulor-Kalender. Für alle, die ein Händchen für Natürlichkeit und Ästhetik haben und ihren Job beherrschen, hat Candulor die passende Plattform inklusive eines Kalender-Wettbewerbes geschaffen: Prothetik-begeisterte Zahntechniker können Fotos ihrer Arbeiten auf www.create-the-best.com hochladen. Ein Teilnehmer darf zwei Patientenfälle mit jeweils maximal drei Fotos einstellen. Gewinnen kann jedoch nur ein Foto. Candulor prüft die Bilder vor der Veröffentlichung

und lässt nur Bilder zu, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen. Alle Fotos können auf der Website von Kollegen und der Community bewertet werden.

Die Siegerfotos, die per 31. August 2017 ernannt worden sind, werden namentlich und mit einem kurzen Lebenslauf des Autors im limitierten Candulor-Wandkalender 2018 veröffentlicht. Zudem erhalten die Gewinner ein Candulor-Überraschungspaket. Jetzt ist die Gelegenheit, meisterliche Zahnprothesen zu präsentieren, die Teilnahme lohnt sich!

INFOS IM WEB

Alles zum Candulor Kalender-Wettbewerb auf www.create-the-best.com

WEITERE INFORMATIONEN

Candulor AG
Boulevard Lillienthal 8
8152 Glattpark (Opfikon)/Schweiz
Fon +41 44 8059000
Fax +41 44 8059090
candulor@candulor.ch
www.candulor.com



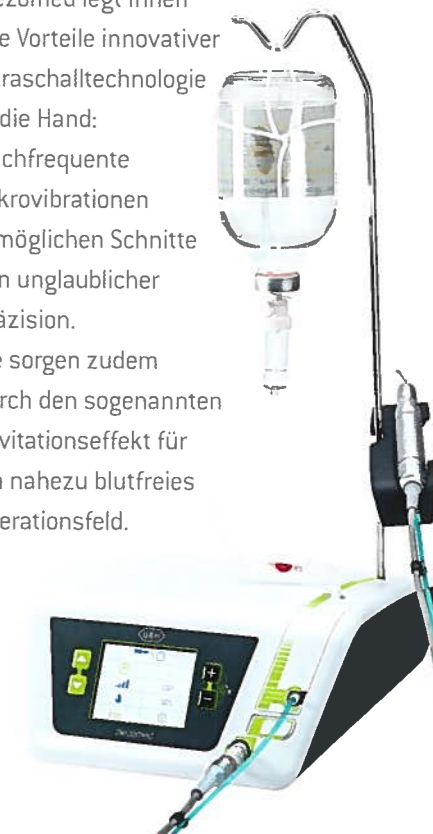
Die Arbeit hat sich gelohnt: der Zweitplatzierte Roman Wolf (li.) und Gewinner Christian Geretschläger mit ihren Candulor Awards

Minimal invasiv,
maximal effektiv



Die Kraft in der Knochenchirurgie.

Piezomed legt Ihnen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen Schnitte von unglaublicher Präzision. Sie sorgen zudem durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blutfreies Operationsfeld.



piezomed